

Hilfswerk Gloggnitz
20 Jahre



HILFSWERK

Die 18 Einzugsgebiete des Hilfswerkes

Das Hilfswerk Gloggnitz ist für die Familien der Gemeinden tätig:



Altendorf	Tel. 02662/8380,	Ortsstraße 50, 2632 Altendorf, Bgm. Johann Farnleitner
Breitenstein	Tel. 02664/2413,	2673 Breitenstein 275, Bgm. Friedrich Koger
Buchbach	Tel. 02630/33033,	2630 Buchbach 10, Bgm. Kurt Spreitzhofer
Enzenreith	Tel. 02662/42236-0,	2640 Enzenreith 100, Bgm. Ing. Franz Antoni
Gloggnitz	Tel. 02662/42401,	Sparkassenplatz 5, 2640 Gloggnitz, Bgm. Mag. Werner Müller
Grafenbach-St. Valentin	Tel. 02630/37216-0,	Ernst Gruber Straße 1, 2632 Grafenbach, Bgm. Rupert Schwarz
Kirchberg	Tel. 02641/2226-0,	Markt 63, 2880 Kirchberg, Bgm. DI Dr. Willibald Fuchs
Otterthal	Tel. 02641/8480,	2880 Otterthal 173, Bgm. Karl Höfer
Payerbach	Tel. 02666/52423-0,	Ortsplatz 7, 2650 Payerbach, Bgm. Peter Pasa
Priggglitz	Tel. 02662/43516,	2640 Priggglitz 112, Bgm. Franz Hartmann
Raach	Tel. 02662/43901,	2640 Raach am Hochgeb. Nr. 39, Bgm. Ing. Rupert Dominik
Reichenau	Tel. 02666/52206,	Hauptstraße 63, 2651 Reichenau, Bgm. Abg. z. NR. Johann Ledolter
Schottwien	Tel. 02663/8213,	2641 Schottwien Nr. 55, Bgm. Ing. Walter Polleres
Schwarzau	Tel. 02667/238,	Markt 60, 2662 Schwarzau/Geb., Bgm. DI Irmfried Hanreich
Semmering	Tel. 02664/2326-0,	Hochstraße 32D, 2680 Semmering, Bgm. Ing. Norbert Steiner
Trattenbach	Tel. 02641/8220,	Trattenbach 10, 2881 Trattenbach, Bgm. Ernst Schabauer
Vöstenhof	Tel. 02630/36535,	Bürg 62, 2630 Vöstenhof, Bgm. Johann Langegger
Wimpassing	Tel. 02630/38370-0,	Bundesstraße 40, 2632 Wimpassing, Bgm. Walter Jeitler

HILFE und PFLEGE DAHEIM - Kinder, Jugend u. Familie

Gut betreut ins hohe Alter – wir sind für sie im Einsatz!

Hauskrankenpflege

Individuelle Pflege und Betreuung im eigenen zuhause durch diplomiertes Pflegepersonal, sowie Pflege- und Altenhelfer/Innen.

Heimhilfe

Wird der Alltag durch Alter oder Krankheit zu beschwerlich, unterstützen unsere Heimhelfer/innen bei der Hausarbeit, bei der Körperpflege, bei Einkäufen und Erledigungen.

Mobile Kinderkrankenpflege

Akut und chronisch kranke Kinder und Jugendliche werden zuhause betreut – denn zuhause wird man schneller gesund!

Mobile Physiotherapie

Gezielte Übungen bei Störungen der Grob- und Feinmotorik, der Sprache oder der Wahrnehmung in vertrauter Umgebung helfen, körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.

Beratung und Begleitung pflegender Angehöriger

Unterstützung für die Familie pflegebedürftiger Menschen: Durch Kurse, individuelle Pflegeberatung und regelmäßige Gesprächsklubs zum Erfahrungsaustausch.

Notruftelefon

Älteren und kranken Menschen gibt das Notruftelefon ein Gefühl der Sicherheit: Durch einen Knopfdruck auf den mobilen Sender wird die Zentrale alarmiert – und Hilfe naht. Zuverlässig, schnell, rund um die Uhr.

Haus- und Wohnservice

Unterstützung in der Wohnung, im Haus oder im Garten: Die Servicekräfte putzen, bügeln, erledigen Gartenarbeiten oder Botengänge.

Familienhilfe

Kurzfristige Unterstützung der gesamten Familie bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung, Bewältigung von Krisensituationen.

Palliativpflege

Begleitung auf dem letzten Weg, Hilfe bei chronischen Krankheiten und Schmerzzuständen. Betreuung in der letzten Phase des Lebens.

Weitere Angebote:

- Essen auf Rädern
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Mobile Pflegeberatung
- KINDER, JUGEND u. FAMILIE

Alles rund ums Kind: Das Hilfswerk Gloggnitz bietet vielfältige Dienstleistungen für die Familien in den Gemeinden:

KINDERBETREUUNG

Kein Kind ist wie das andere – darauf nehmen wir in der Gestaltung unserer maßgeschneiderten Angebote Rücksicht. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten wir Eltern die Wahlfreiheit, die optimale Betreuungsform für ihr Kind zu finden. Natürlich auch in den Ferien oder bei Veranstaltungen!

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Bestens ausgebildete Tagesmütter betreuen Kinder von 0-16 Jahren in familiärer Atmosphäre: Individuell, flexibel, pädagogisch wertvoll.

Kinderbetreuung durch Mobile Mamis

Ausgebildete PädagogInnen kommen in den Haushalt der Familie und betreuen Kinder in ihrer vertrauten Umgebung. Ideal für Kleinkinder und Mehrkindfamilien.

Außerdem:

Bildungsangebote für die ganze Familie
Babysitterbörse und Spielgruppen – (nach Bedarf)

Alles rund um's Lernen

Das Hilfswerk bietet Kindern und Jugendlichen umfassende Unterstützung rund um's Lernen. Vom Volksschüler bis zum Gymnasiasten. Als gezielte Vorbereitung auf Prüfungen und Schularbeiten oder durch kontinuierliche Lernbegleitung zur Behebung grundlegender Lernschwierigkeiten.

- Nachhilfe
- Lernbegleitung
- Hausaufgabenbetreuung
- Vielfältige Kurse „rund um's Lernen“

Arbeitsbegleitung

Jugendliche werden beim Sprung in die Arbeitswelt unterstützt: durch Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Konfliktlösung am Arbeitsplatz.



Unter diesem Motto ist das NÖ Hilfswerk seit 26 Jahren für alte und kranke Menschen, für junge Familien, für Kinder und Jugendliche im Einsatz. Was 1978 als kleiner Verein zur Aktivierung der Nachbarschaftshilfe gegründet wurde, ist heute für tausende Menschen ein kompetenter Ansprechpartner in sozialen Fragen. Dass sich Niederösterreich zu einem wahren Familienland entwickelt hat, ist nicht zuletzt auch dem Hilfswerk zu verdanken!

Das Hilfswerk Gloggnitz war von Anfang an mit dabei. Es gehört zu den ersten Wegbereitern des gesamten Hilfswerks und seiner so wichtigen Arbeit für die Familien Niederösterreichs. Hier wurden die Grundideen und Anliegen des NÖ Hilfswerks mitentwickelt und umgesetzt. Für diese Pionierarbeit im Sozialbereich möchte ich dem Hilfswerk Gloggnitz auf diesem Wege ganz herzlich danken!

Mit professionellen Dienstleistungen und großem persönlichen Einsatz haben es MitarbeiterInnen, Funktionäre und Ehrenamtliche geschafft, zu einer unverzichtbaren Einrichtung in der Region zu werden. Diesen Erfolg hat man zum Teil einer unvergleichlich vielfältigen Angebotspalette zu verdanken, zum Teil einer konsequenten Ausrichtung auf Qualität. Der größte Erfolgsfaktor sind jedoch die Menschen, die das Hilfswerk gestalten: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Professionalität und Menschlichkeit in ihre Tätigkeit einbringen; Ehrenamtliche und Funktionäre, die ihre wertvolle Zeit unentgeltlich zur Verfügung stellen; Partner, Mitglieder und Freunde, die das Hilfswerk auf verschiedenste Weise unterstützen.

Gerade dieses „Hand in Hand“ von professionellen Fachkräften und motivierten Ehrenamtlichen macht das Besondere am Hilfswerk aus. Wie jedes Herz besteht auch das des Hilfswerks aus zwei Herzkammern: Dem hauptamtlichen, „professionellen“ Betrieb und dem ehrenamtlichen Engagement. Und wie bei jedem Herz kann das eine nicht ohne das andere sein.

Und es ist immer wieder überwältigend, wie viele Menschen sich ehrenamtlich, ohne Bezahlung, für Andere engagieren und sich um den Nächsten kümmern!

Ich bedanke mich beim Hilfswerk Gloggnitz und all den Menschen, die sich hier engagieren, ganz herzlich, gratuliere zum 20. Geburtstag und wünsche für die Zukunft alles Gute!

Dr. Ernst Strasser
Präsident NÖ Hilfswerk



Ein professioneller Dienstleister für die Familie, eine „helfende Hand“ in schwierigen Lebenssituationen, ein starker Arbeitgeber: Das Hilfswerk Gloggnitz hat es in den 20 Jahren seines Bestehens geschafft, zu einem maßgeblichen und bedeutenden Faktor im Sozialleben der Region zu werden. Hunderte Menschen vertrauen auf seine Kompetenz, Zuwendung und Hilfsbereitschaft. Darauf kann man hier in Gloggnitz wirklich stolz sein!

Nur durch das Engagement dieses und aller örtlichen Hilfswerke des Landes war es dem NÖ Hilfswerk möglich, zur größten und erfolgreichsten Sozialorganisation Niederösterreichs zu werden. Das NÖ Hilfswerk bietet heute landesweit maßgeschneiderte Dienstleistungen für alle Generationen: Von der Hauskrankenpflege und mobilen Therapie über flexible, familienähnliche Kinderbetreuung bis hin zur Lernbegleitung, Familien- und Jugendberatung oder

Mediation. Über 21.000 Menschen vertrauen Monat für Monat auf das NÖ Hilfswerk, an die 4.500 MitarbeiterInnen aus den verschiedensten Fachbereichen sind hier beschäftigt.

Unsere große Stärke ist die Verbundenheit mit den Menschen in Städten und Gemeinden: Die 67 örtlichen Hilfswerke ermöglichen – so wie in Gloggnitz – das Eingehen auf lokale Bedürfnisse und die flexible Gestaltung unserer Angebote. Denn die MitarbeiterInnen und Funktionäre vor Ort spüren am besten, was die Menschen in ihrer Region brauchen.

Und gebraucht werden wir – mehr denn je. Die Entwicklungen in unserer Gesellschaft zeigen, dass Familien in Zukunft in vielen Bereichen des Lebens Unterstützung benötigen – sei es aufgrund veränderter Familienstrukturen, steigender Berufstätigkeit beider Elternteile oder höherer Lebenserwartung. Für unser Hilfswerk stellt es eine große Aufgabe dar, den NiederösterreicherInnen auch weiterhin ein kompetenter und zuverlässiger Partner zu sein.

Dem Hilfswerk Gloggnitz gratuliere ich ganz herzlich zum 20er und freue mich auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit!

Mag. Gunther Hampel
Landesgeschäftsführer NÖ Hilfswerk



Qualifizierte Hilfe von Mensch zu Mensch, das ist seit nunmehr 20 Jahren das Ziel des Hilfswerkes Gloggnitz im Rahmen des Niederösterreichischen Hilfswerkes. Denn der Mensch mit seinen besonderen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Pflegebedürftige Menschen, die in der gewohnten Umgebung bleiben und dort betreut werden wollen, Kinder und Jugendliche, die bei Schul-, Berufs- oder persönlichen Problemen Hilfe suchen sowie Familien in Ausnahmesituationen - sie alle finden beim Hilfswerk Gloggnitz die Unterstützung, die sie brauchen.

Das Gebiet, in dem unsere Hilfswerk-Mitarbeiter mit großem Fachwissen und enormen Engagement ihre wertvollen Betreuungsdienste versehen, umfasst 18 Gemeinden. Unsere Mitarbeiter sind es, die unsere Gemeinden dadurch ein Stück menschlicher machen. Ihnen allen, die diesen Dienst tragen und sich dem Nächsten gewidmet haben, will ich an dieser Stelle meinen besonders herzlichen

Dank aussprechen, ebenso auch allen Verantwortlichen, die voll Zuversicht und mit Weitblick die wertvolle Aufbau- und Entwicklungsarbeit dafür geleistet haben.

Das Hilfswerk Gloggnitz feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen und bietet in wachsendem Maße professionelle Dienstleistungen in den Bereichen Pflege, Sozialmedizin, Kinderbetreuung, Jugendwohlfahrt und Familienhilfe vom Kleinkind bis zum alten Menschen. Dafür benötigen wir aber auch Ihre finanzielle Unterstützung und wenden uns mit der Bitte an Sie: Unterstützen sie ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie wissen ja, es ist ein schönes Gefühl, anderen Menschen zu helfen.

Mit meinem herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit wünsche ich allen unseren Freunden, Pflegebedürftigen, der Jugend und allen unseren Mitarbeitern weiterhin viel Freude und Erfolg im Dienst von Mensch zu Mensch im Hilfswerk Gloggnitz.

Hans Ledolter

Abg. z. NR Bgm. Hans Ledolter
Vorsitzender Hilfswerk Gloggnitz



Übergabe des Vorsitzes an Abg. z. NR Hans Ledolter im Dezember 2003

20 Jahre Gloggnitzer Hilfswerk - Meilensteine eines erfolgreichen Weges....

Heuer feiern wir unser 20-jähriges Jubiläum. Dieser „runde“ Geburtstag bietet sich natürlich förmlich an, kurz innezuhalten und die letzten zwei Jahrzehnte Revue passieren zu lassen.

Unsere „Zeitreise“ beginnt im Jahr 1984. Der Verein „Gloggnitzer Hilfswerk“ wird offiziell angemeldet. Die Führung lag damals in den Händen von Obmann StR Helmut Rigler, angestellt waren zu dieser Zeit Johanna Schabauer, Martha Kern und Rita Ehammer.

Im Jahr 1985 bezogen wir nicht nur unser Büro in der Hauptstraße, sondern es kam auch zu personellen Veränderungen im Vorstand. Notar Dr. Franz „Fred“ Werner übernahm den Vorsitz. Geschäftsführer wurde Karl Reisenbauer, Einsatzleiterin Martha Köck.

Ein Jubiläum hatten wir 1986 zu feiern. In Gloggnitz wurde das 100. Notruftelefon des Niederösterreichischen Hilfswerkes angeschlossen. Heute genießen übrigens weit über 2.300 MitbürgerInnen dieses Service. Die ersten Tagesmütter nehmen 1987 ihre Tätigkeit auf, im gleichen Jahr übernimmt OSR Rupert Pölzbauer den „Bunten Schirm“.

Gemeinsam mit dem Gasthaus Bock aus Wörth starten wir 1988 mit der Aktion „Essen auf Rädern“. Im gleichen Jahr gibt uns auch LH Mag. Siegfried Ludwig die Ehre.

Durch die stetige positive Entwicklung wird unser Büro viel zu klein und so wird der Entschluss gefasst umzuziehen. Die Siedlungsgenossenschaft „Schöne Zukunft“ begann im Jahr 1991 mit dem Bau eines Wohnhauses in der Zenzi-Hölzl-Straße. Dort fanden wir eine „neue Heimat“, die am 9. April durch LHStv. Liese Prokop ganz offiziell ihrer Bestimmungen über-

geben wurde. Im gleichen Jahr wurde auch „Familie aktiv“ aus der Taufe gehoben.

Im Beisein von Fr. LH Stv. Liese Prokop und Hrn. Ltg. Abg. Erich Fidesser wurde im Mai 1988 der „Bunte Schirm“, das jüngste Kind des NÖ Hilfswerkes offiziell vorgestellt.

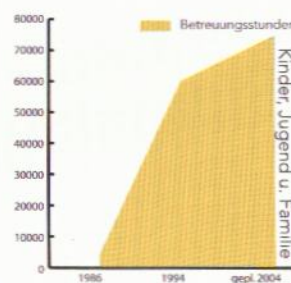
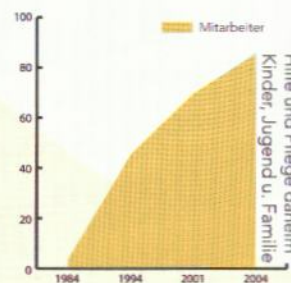
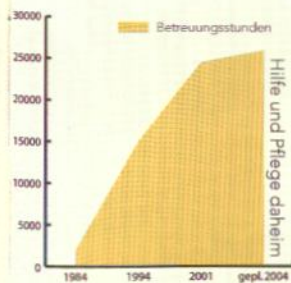
Ein Kreis von acht ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen hatte sich zusammen gefunden, die damals gerade sechs Jugendliche in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt betreuten. Die Arbeit im „Bunten Schirm“ verstand sich als vorbeugend, und es galt, drohende Gefahren abzuhalten, denn es ging in jedem Einzelfall um eine Weichenstellung für ein ganzes Leben (Rupert Pölzbauer).

Im Jahr 1995 zog sich unser Karl Reisenbauer als Geschäftsführer zurück, seit 1996 bieten wir mobile Physiotherapie an.

Das Jahr 1997 brachte einige gravierende Veränderungen für uns. Das „Gloggnitzer Hilfswerk“ wird zum Mitgliedsverein des NÖ Hilfswerkes, gleichzeitig kommt eine neue Organisationsstruktur zum Tragen. Als neues Angebot wird Haus- und Wohnservice angeboten. Im Jahr 2000 wird die umfangreiche Angebotspalette um Pflegeberatung erweitert.

Im Jahr 2002 übernahm Susanna Spiess die Betriebsleitung und im vergangenen Jahr legte Dr. Franz Werner „Mr. Hilfswerk“ den Obmann zurück. Seine Nachfolge trat NR-Bgm. Hans Ledolter an. Die Bereiche „Familie Aktiv“ und „Bunter Schirm“ werden unter dem Begriff „Kinder, Jugend und Familie“ zusammengezogen.

20 Jahre sind eine lange Zeit. An dieser Stelle danken wir allen MitarbeiterInnen für ihren unermüdlichen Einsatz. Nur so konnte sich das Hilfswerk über die Jahre hindurch entwickeln und behaupten. Unseren lieben Verstorbenen bewahren wir ein ehrendes Andenken.





**Neunkirchner
Volkspost**

Mittwoch, 30. Mai 1984, Folge 22
20. Jahrgang, P.b.b., Einzelpreis S 10,—

Erscheinungsort und Verlagspostamt
5500 Krems an der Donau

Gloggnitzer Hilfswerk in größerer Dimension

Die Bewältigung vieler Probleme im Leben kann nicht an staatliche Organisationen übertragen werden: Die Einsamkeit Alleinstehender ist nicht mit Geld zu verdrängen, die Betreuung von Alten und Kranken kann und soll nicht immer in Heimen und Spitälern erfolgen. Um unseren Familien, den betagten und jungen Mitbürgern wirklich ausreichend helfen zu können, wurde man im April 1984 eine Sozialstation für den Bezirk Gloggnitz, Um dieser sozialen Einrichtung die nötige Hilfe und Unterstützung zu gewähren, wurde am 1. Mai im Gasthaus Bock in der Verein „Gloggnitzer Hilfswerk“ ins Leben ge-

Rigler und des Geschäftsführers konnte Frau Hannelore Stalla als Einsatzleiterin für den Pflegedienst gewonnen werden. Der nächste Schritt war der Aufbau der örtlichen Meldestellen. Folgende Meldestellen sind bereits vorhanden:

Gloggnitz: Frau Semmering; Frau Schottwien: Frau Berger, Frau Zöbgen, Bgm. Lebel, Wimpf, Preißler, Grafenb. Krüner, Enzenreith, Bock, Raach: Frau R.

In den restlichen den hofft man, noch die fehlenden Meldestellen errichten zu können.

...nitz
...estätigung
...aft Neunkirchen bestätigt, daß di
...eines mit Bescheid der Sicherhei
...Niederösterreich vom 28.6.1984
...icht untersagt wurde.
... hat am 9.9.1992
... 3 Jahr(e) bestell
...amhaft gemacht:
... Gloggnitz, Hauptstraße
... Enzenreith, Bergwerkst
... Kirchberg/We., Markt 76
... 2641 Schottwien 44
... abauer, 2640 Enzenreith

...gnis und der Zeichnungs
...statuten verwiesen.

Bezirkshauptmann



Wochenzeitungen
Schwarzataler
Bezirksbote
Unabhängige Wochenzeitung
Neunkirchen, 15. Juni 1984

Nr. 24 — 36. Jahrgang
„Gloggnitzer Hilfswerk“ gegründet
Preis: S 9.—
Kassier: Aloisia Jagersberger, Mitarbeiter: Gottfried Rigler. Die Sozialstation des Gloggnitz umfaßt die Betreuung von Alten und Kranken in Heimen und Spitälern.

...dem sich die Gloggnit-
...auskrankung



Sehr geehrte Damen und Herren,
Freunde und Gönner des Gloggnitzer Hilfswerkes!

Als sich vor 20 Jahren eine „kleine Schar“ engagierter MitbürgerInnen fand um die Idee des Niederösterreichischen Hilfswerkes auch in unseren Bezirk zu tragen, wussten wir nicht genau, was uns erwartet. Wir betraten im Prinzip völliges Neuland. Was wir aber wussten war, dass wir helfen wollen. Wir hatten – und haben – das Glück, dass uns seit je her engagierte MitarbeiterInnen und Vereinsfunktionäre zur Seite stehen. Ein Mann sei an dieser Stelle besonders erwähnt und zwar unser lieber Freund Karl Reisenbauer, dem wir immer ein ehrendes Andenken bewahren. Er war es, der das Hilfswerk gemeinsam mit vielen anderen Freunden in unserem Gerichtsbezirk groß gemacht hat. Ein Jubiläum wie unser

20-jähriges „Geburtsfest“ eignet sich, inne zu halten, die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen und nach vorne zu blicken.

Wir haben klein begonnen und sind über die Jahre gewachsen. Gewachsen dank unserer engagierten MitarbeiterInnen, gewachsen, weil wir uns einen sehr guten Ruf aufgebaut haben. Laufende Fort- und Weiterbildung wird bei uns GROSS geschrieben. „Stillstand führt zum Rückschritt“ und dies können und wollen wir uns erst gar nicht erlauben. Tag für Tag sind wir im Einsatz, um alten und kranken Menschen zu helfen, Familien, Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Wir sehen uns als Partner all jener Menschen, die unserer Hilfe bedürfen. In dieser Festschrift sind 20 Jahre Hilfswerk zusammengefasst. Hinter jeder Seite, hinter jedem Wort, steht eine persönliche Geschichte. Lassen Sie uns jetzt und heute feiern, aber auch nicht vergessen, dass es viele MitbürgerInnen gibt, die unserer Hilfe bedürfen. Die heute nicht fröhlich mit uns feiern können, sondern schon auf den Besuch unserer MitarbeiterInnen warten.

Ich danke allen, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben und freue mich auf viele weitere gemeinsame Jahre. „Helfen Sie uns helfen“!

Ihr Dr. Franz WERNER



HILFE und PFLEGE daheim – wir sind für Sie im Einsatz!

Gut betreut ins hohe Alter: Engagierte Fachkräfte erleichtern den Alltag in den eigenen vier Wänden:

Diplomierte Pflegekräfte, Pflege-, Alten- und HeimhelferInnen bieten individuelle Unterstützung für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen. Die verschiedenen Berufsgruppen arbeiten im Pflegeteam sehr eng zusammen. Regelmäßige Arbeitsgespräche, Erfahrungsaustausche und ein echtes Teamwork garantieren eine optimale Betreuung jedes Einzelnen.

Mobile Therapie

Physiotherapie: Gezielte Übungen in vertrauter Umgebung helfen, körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken. Die diplomierten TherapeutInnen kommen ins Haus und erstellen ein individuelles Programm (Birkelbach Renate, Physiotherapeutin Hilfswerk Gloggnitz).

Durch unsere mobilen Dienste kann sehr vielen Mitmenschen der Aufenthalt in der vertrauten Umgebung ermöglicht werden.



GERTRUDE GRUBER

Einsatzleiterin Hilfe und Pflege daheim

Einsatzleiterin Hilfe und Pflege daheim Gloggnitz

Seit etwas mehr als 15 Jahren bin ich beim Hilfswerk Gloggnitz. Begonnen habe ich in einem kleinen Büro, das in einem Nebengebäude eines Gasthofes untergebracht war. Ich arbeitete als freie Mitarbeiterin, wobei ich zweimal in der Woche Bürotätigkeiten durchführte. Damals wurde alles noch mit der guten alten Schreibmaschine geschrieben und sogar mit Durchschlagpapier. Da der Büroaufwand immer mehr wurde, begann ich als Teilzeitkraft in der neuen Sozialstation, die mit schönen großen Räumlichkeiten ausgestattet wurde als Organisationssekretärin. Wir wurden mit Computer ausgestattet, was für uns ein riesiger Fortschritt war. Seit mittlerweile 4 Jahren bin ich als Einsatzleiterin in Gloggnitz tätig. Meine Aufgaben sind heute neben den administrativen Belangen, Dienstpläne und Dienstbesprechungen. Eine wichtige Aufgabe für mich ist es, auf die Wirtschaftlichkeit zu achten. Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich, da ich durch meinen Beruf mit vielen verschiedenen Menschen zu tun habe. Außerdem habe ich das Gefühl, dass meine Tätigkeit etwas Schönes und Sinnvolles ist.

Wir sind mit unseren Teams für Sie im Einsatz

Teamleitende Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen mit ihren Einsatzgebieten:



Gabriele Schreiböck

Team Gloggnitz
Gemeinden: Gloggnitz, Enzenreith



Christine Wanka

Team Grafenbach
Gemeinden: Grafenbach-St. Valentin, Altendorf, Buchbach, Priggitz, Vöstenhof, Wimpassing



Maria Paul

Team Semmering
Gemeinden: Semmering, Breitenstein, Schottwien



Anna Spreitzer

Team Schwarzau
Gemeinden: Schwarzau, Payerbach, Reichenau



Margarita Ehammer

Team Kirchberg
Gemeinden: Kirchberg/Wechsel, Otterthal, Raach, Trattenbach



Silvia Urbina-Rädler

Leitende dipl. Krankenschwester in Neunkirchen
Wenn Not am Mann, ist in allen Gemeinden, in Gloggnitz - Danke Silvia!





Rita Ehammer

Leitende Diplomkrankenschwester Gloggnitz, Vorsitzende Stellvertreterin

Ich bin seit September 1984 im Hilfswerk Gloggnitz angestellt und war damals hauptsächlich im Gebiet Semmering tätig. Das Hilfswerk in Gloggnitz konnte auf den Klienten des Gloggnitzer Hauskrankenpflegevereines unter der Leitung von Frau Reg. Rat. Margarete Schimek aufbauen. Auch die ersten Mitarbeiter kamen von diesem Hauskrankenpflegeverein, Frau Johanna Schabauer und Frau Martha Kern. Das selbständige Arbeiten in der Pflege, sowie die Erfahrung und Erkenntnis, wie schnell sich kranke, bzw. ältere Menschen nach einem längeren Krankenhausaufenthalt oder Krankheit, daheim in der gewohnten Umgebung erholen und wieder selbständig werden können, sagte mir besonders zu. Die individuelle, fachlich richtige Betreuung der Kunden liegt mir sehr am Herzen. Gerade in der Hauskrankenpflege ist unser Konzept der aktivierenden und ganzheitlichen Pflege

lebar. Mit diesem Konzept, das alle 3 Bereiche des Menschen umfasst – Körper, Seele und Geist, mit Einbeziehung des familiären Potentials, sind sehr schöne pflegerische Erfolge zu erzielen. Wir können mit unserer Arbeit die Lebensqualität erhöhen und zudem die Krankenkassenkosten wesentlich erniedrigen. 20 Jahre sind eine lange Zeit. Ich erlebte den rasanten Aufbau des Hilfswerkes und die dadurch erforderlichen Änderungen in der Organisation. Die immer größer werdende Anzahl der Kunden und der Mitarbeiter erforderten eine Leitung im Fachbereich, sowie Beratung, Schulung der MitarbeiterInnen und Qualitätssicherung der Dienstleistungen. Von 1994 bis 2003 war ich anfangs als Fachberatung im südlichen NÖ mit Sitz in Wr. Neustadt und Baden tätig, nach der Absolvierung von Weiterbildungen als Pflegedienstleitung. Seit März 2003, sozusagen „daheim“ bin ich leitende Diplomkrankenschwester der Dienstleistungseinrichtung Gloggnitz. Bei der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Mitarbeitern im Hilfswerk schätze ich vor allem die Kollegialität und die Wertschätzung, die den Mitarbeitern, auch von der Führungsebene aus, zukommt. Dies kommt letztendlich auch den Kunden zugute, denn zufriedene MitarbeiterInnen bringen zufriedene Kunden und das ist unser Ziel in der täglichen Arbeit.



Susanna Spiess

Betriebsleiterin NÖ Hilfswerk Gloggnitz, Aspang und Neunkirchen

Vor 20 Jahren haben engagierte Menschen im Bezirk Gloggnitz nach und nach in den Gemeinden begonnen, Angebote für die Familien der Umgebung aufzubauen und gezielte Hilfe, unabhängig von Religion und Parteizugehörigkeit, Einkommen und Alter, zu leisten. Das gewaltige Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter hat den Grundstein für das Hilfswerk in seiner heutigen Form gelegt. Das Hilfswerk Gloggnitz hat sich in den zwanzig Jahren, entsprechend den Anforderungen der Familien in unserem Bezirk zu einem professionellen Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot bietet das Hilfswerk Gloggnitz den Familien, „von der Wiege bis zum Krankenbett“ jene Unterstützung, die sie in ihren unterschiedlichen Lebensphasen und –situationen benötigen. Die Dienstleistungseinrichtung Gloggnitz des NÖ Hilfswerk beschäftigt

heute 29 angestellte Mitarbeiter im Bereich Hilfe und Pflege daheim. Im Bereich Kinder, Jugend u. Familie sind 1 angestellter Mitarbeiter und 40 Mitarbeiter in anderen Dienstverhältnissen im Bezirk Gloggnitz für das Hilfswerk tätig. Ein fachlich bestens geschultes Team, welches den täglichen Anforderungen gewachsen ist, mit Gefühl und Menschlichkeit seine Aufgaben auch in schwierigen Situationen, meistert. Neben den hauptamtlichen MitarbeiterInnen sind auch heute die ehrenamtlichen Funktionäre nicht wegzudenken. Sie sind ein ganz wesentlicher Teil des Hilfswerks, unterstützen bei Vorbereitung und Abwicklung von Projekten, wirken im organisatorischen Bereich mit oder unterstützen die Menschen in ihren Gemeinden direkt. Haupt- und Ehrenamt ergänzen einander – das Hilfswerk Gloggnitz hat seine familiäre Atmosphäre und Menschlichkeit erhalten und das macht das Besondere am Hilfswerk aus. Wir orientieren uns nach den Bedürfnissen unserer Kunden, sind uns unserer Verantwortung bewusst und gehen den Weg der vor 20 Jahren begonnen hat weiter auf dem Weg in die Zukunft: professionell, individuell und verantwortungsbewusst.



SUSANNE WENZL

Einsatzleiterin Kinder, Jugend und Familie Gloggnitz

Ich bin seit 9 Jahren beim NÖ Hilfswerk. Angefangen habe ich nach der Karenzzeit meiner zweiten Tochter als Tagesmutter beim Hilfswerk Gloggnitz. Für mich war das eine gute Möglichkeit, Beruf und Kinder miteinander zu vereinbaren. Gleichzeitig arbeitete ich 3 Jahre ehrenamtlich als Bildungsreferent für Familie Aktiv Gloggnitz und übernahm schließlich 1998 die Einsatzleitung von Kinder Jugend und Familie. Meine Aufgabe ist unter anderem die Koordination der Kinderbetreuung in den 18 Gemeinden des Gerichtsbezirkes Gloggnitz. Ich führe Erstgespräche mit den Eltern, Tagesmüttern und Mobilen Mamis sowie Interessenten für den Beruf Tagesmutter oder Mobile Mamis. Seit November 2003 bin ich auch für den Bereich „Alles Rund ums Lernen“ zuständig, sprich Lernbegleitung, Hausaufgabenbetreuung in den Schulen sowie Nachhilfe und Arbeitsbegleitung.

Bestens ausgebildete Jugendhelfer unterstützen mich dabei. Gleichzeitig kümmere ich mich gemeinsam mit unserer Betriebsleitung um die Öffentlichkeitsarbeit und die Kontakte zu den Gemeinden, Schulen und Ämtern wie dem Jugendamt und dem Arbeitsmarktservice. Mein Aufgabenbereich ist weitreichend und abwechslungsreich. Als Einsatzleiter bin ich Ansprechpartner in vielen, manchmal sehr persönlichen Dingen, fast ein Teil der Familien – kenne ihren Alltag, Ängste und Sorgen. Es ist einfach wunderschön und für mich persönlich sehr bereichernd.

Beruf : Tagesmutter

In den letzten Jahren hat sich das NÖ Hilfswerk - Kinder, Jugend und Familie - Gloggnitz stark ausgeweitet. Derzeit befinden sich im Schnitt 90 Kinder bei ca. 30 Tagesmüttern in liebevoller und individueller Betreuung.

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Immer häufiger stellt sich die Frage: „Wohin gebe ich mein Kind wenn ich arbeiten gehe?“ Viele Mütter suchen nach einer geeigneten, liebevollen Kinderbetreuung. Die Tagesmütter des NÖ Hilfswerkes bieten sich in diesen Fällen als kind- und elterngerechte Lösung an. Tagesmütter betreuen Kinder berufstätiger Eltern tagsüber in ihren eigenen vier Wänden. Sie bieten den Kindern eine familiäre Umgebung und individuelle Betreuung. Flexible Betreuungszeiten und die Tagesmutter als konstante Bezugsperson sind besonders für Kleinstkinder ideal. Aber auch Kindergartenkinder am Nachmittag oder Volksschüler sind bei Tagesmüttern in besten Händen. Bei einer groß angelegten Kundenbefragung durch die Universität Wien über die Zufriedenheit von 3.900 Eltern, deren Kinder von unseren Tagesmüttern nō-weit betreut werden, gab es folgendes Ergebnis. 99,3% der befragten Eltern würden eine Tagesmutterbetreuung des NÖ Hilfswerk weiter empfehlen. Ein großes Dankeschön gebührt daher unseren Tagesmüttern für ihre herausragende Arbeit.



Neues Angebot in der Kinderbetreuung - „Mobile Mami“

Diese bewährte Betreuungsform durch Tagesmütter wird durch ein neues familienfreundliches Angebot ergänzt: „Die Mobile Mami“. Bestens ausgebildete Kinderbetreuerinnen oder Tagesmütter kommen zu den Familien nach Hause. Familie und Beruf harmonisch zu vereinen, beruhigt in die Arbeit zu gehen, da man sein Kind in guten Händen weiß, das ist eines der größten Anliegen der modernen Familien. Den ganzen Tag über oder auch nur stundenweise – je nach Bedarf. Das eigene Zuhause gibt Sicherheit, Nestwärme und alle gewohnten Annehmlichkeiten.

ALTBEWÄHRTES und NEUES in der Jugendarbeit

Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsbegleitung

Jugendhelfer im Gloggnitzer Hilfswerk begleiten Kinder und Jugendliche bei Vielem, was sie in ihrem Leben bewegt. Bei Schwierigkeiten in der Schule oder im Beruf, bei der Jobsuche, bei persönlichen Problem(ch)en. Sie helfen beim richtigen Lernen und bei den Hausaufgaben, unterstützen bei der Berufsauswahl und der Bewerbung, geben Nachhilfe, hören einfach zu – und werden so zu einer ganz wichtigen Bezugsperson für das Kind oder den Jugendlichen.

„Lernen“ lernen, Aufgabenbetreuung, Nachhilfe:

Als Lerntrainer hat man die Chance, ein Kind oder einen Jugendlichen ein wichtiges Stück seines Weges zu begleiten. Wer Kinder und Jugendliche ein Stück ihres Weges begleiten möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Das Gloggnitzer Hilfswerk sucht laufend interessierte Mitarbeiter, die sich unserem wachsenden Team anschließen möchten.

Steine auf der Straße

Meinst Du, es läge auf der Straße Deines Lebens
Auch nur ein Stein, ein Hindernis vergebens?

Er mag nun häßlich, groß sein oder klein,
glaub nur, da wo er liegt, da muss er sein.

Gewiss nicht, um Dein Weitergeh'n zu hindern,
gewiß nicht, um Dir Mut und Kraft zu mindern!

Nur darum legte in den ebenen Sand,
des Weges ihn Dir eine gü'tige Hand,

damit Du Dir den Stein recht selbst beschauen,
und dann mit Gott in gläubigem Vertrauen

darüber reden sollst, und sollst IHN fragen,
was ER Dir mit dem Hindernis will sagen.

Und bist Du Gott an jedem Stein begegnet,
so hat Dich jeder Stein genug gesegnet!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Österreich ist ein Land der Freiwilligen. Hunderttausende Landsleute engagieren sich in ihrer Freizeit in Vereinen und anderen Organisationen wie Rettung und Feuerwehr. Die Leistungen unserer MitbürgerInnen sind gar nicht hoch genug einzuschätzen, da sich der Staat durch dieses Engagement Millionen an Euro erspart.

Nun, auch das Hilfswerk ist auf die Mitarbeit und Unterstützung von freiwilligen Helfern und Mitgliedern angewiesen.

Die Arbeit im Verein wird fast ausschließlich von Freiwilligkeit getragen. Diese Arbeit ist ehrenamtlich, wir können Ihnen „nur“ familiäre Atmosphäre, Infrastruktur, Dank und Anerkennung bieten. Vielleicht „suchen“ aber gerade SIE eine sinnvolle Freizeitgestaltung, wo Sie im Wissen sind, etwas sinnvolles getan und anderen Menschen geholfen zu haben. Dann sind SIE bei uns richtig – rufen Sie uns an. Telefon 02662/45450.

Sie haben wenig Zeit, wollen uns aber trotzdem bei der Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben helfen?

Dann werden Sie bitte Mitglied im Verein „Hilfswerk Gloggnitz“. Mit nur € 15,- pro Jahr unterstützen Sie uns in unserer täglichen Arbeit zum Wohle der Mitmenschen. Dieser Festschrift ist ein Erlagschein beigelegt. Der Zahlscheinabschnitt gilt dann auch als Mitgliedsausweis.

Ihr Mitgliedsbeitrag ist uns nicht nur eine wertvolle finanzielle Unterstützung, sondern auch ein sichtbares Zeichen, dass SIE unsere Arbeit würdigen.

Falls Sie nicht Mitglied werden möchten, uns aber trotzdem finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns natürlich auch über eine Spende. Jeder Euro wird sinnvoll im Sinne unserer Aufgaben verwendet.

Helfen Sie uns helfen!

Nordic Walking mit dem Hilfswerk Gloggnitz

Nordic Walking ein optimales Ganzkörpertraining für Sporteinsteiger sowie Fitnessbegeisterte jeder Altersgruppe. Zugegeben ganz so neu wie uns der Trendsport Nordic Walking erscheint, ist die Sache nicht. Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde Nordic Walking in Finnland als Sommertraining für Schilangläufer entwickelt.

Was ist das Besondere an Nordic Walking?

- Löst Verspannungen im Nacken und Schulterbereich
- Beugt Rückenschmerzen vor
- Stärkung der Herz – Kreislaufleistung
- Hohe Kalorienverbrennung – Training zur Gewichtsreduktion
- Leicht zu erlernen – Gelände und Wetter unabhängig
- Spaß an der Bewegung

Auch wenn die Übungen nicht schwer zu erlernen sind, sollten Sie sich Nordic Walking von einem Trainer beibringen lassen. Die richtige Technik und vor allem der Rhythmus sind ausschlaggebend.

Seit dem Beginn dieser Sportart in Österreich war das Hilfswerk Gloggnitz mit dabei. Unsere Workshops sind fast immer ausgebucht und erfreuen sich großer Beliebtheit. Wir sind auch gerne bereit bei Bedarf einen Kurs in Ihrer Gemeinde zu veranstalten, rufen Sie uns an, unsere Nordic Walking Trainerinnen informieren sie gerne.

Infos unter: Hilfswerk Gloggnitz
Rita Ehammer, Susanne Wenzl
02662/45450 - 11

Das Hilfswerk Gloggnitz startet ab November 2004 ein neues Projekt im Bereich des Ehrenamtes: „Besuchs- und Begleitdienste“

Besucht werden sollen einsame (alte) Menschen oder auch solche, die keine Familie mehr haben oder weit entfernt von dieser leben.

Besuchs- und Begleitdienste – was wir mit Ihnen/für Sie tun können:

- Gemeinsam spazieren gehen,
- etwas Vorlesen,
- von früher und heute erzählen, zusammen einkaufen,
- etwas Spielen,
- zuhören,
- einfach nur da sein...
und vieles mehr!

Wenn Sie gerne besucht werden möchten oder jemanden kennen, der gerne Besuch oder Begleitung hätte, sowie interessierte „Besucher“ melden Sie sich im Hilfswerk Gloggnitz unter der Tel. Nr. 02662/45450 von Montag bis Freitag von 8-12.00 Uhr, oder per e-mail: verein.gloggnitz@noe.hilfswerk.at

Erstes Treffen der BesucherInnen: Donnerstag, 28.10.2004 von 14.00 – 17.00 Uhr, Hilfswerk Gloggnitz, Zenzi Hölzlstraße 2A, 2640 Gloggnitz.



Mag. Werner Müllner
Gemeinde Gloggnitz
Sparkassenplatz 5
2640 Gloggnitz



Als Bürgermeister der Stadt Gloggnitz weiß ich, wie vielfältig die Angebote des NÖ Hilfswerkes sind. Von der Kinderbetreuung (Lernbegleitung, Lernschwächen, Hausaufgabenbetreuung in den Schulen, Nachhilfe), über sämtliche Hilfestellungen bis zur Altenbetreuung - Hilfe und Pflege daheim - können die Dienste des NÖ Hilfswerkes in Anspruch genommen werden.

Nicht nur als kompetenter und verlässlicher Partner für die Familie, auch als Arbeitsgeber ist das NÖ Hilfswerk im Gerichtsbezirk Gloggnitz mit ca. 70 - 80 Beschäftigten nicht mehr wegzudenken.

Als Bürgermeister freue ich mich, dass es in Gloggnitz die Einrichtungen des NÖ Hilfswerkes gibt und diese unseren Mitbürger/Innen in allen Lebenslagen zur Verfügung stehen.

Ich gratuliere dem NÖ Hilfswerk im Namen der Stadt Gloggnitz sehr herzlich und wünsche für die Zukunft alles Gute.



Abg. z. NR Hans Ledolter
Marktgemeinde Reichenau an der Rax
Hauptstraße 63
2651 Reichenau/Rax



Mit großer Freude möchte ich hier in meiner Funktion als Bürgermeister der Marktgemeinde Kurort Reichenau an der Rax allen Verantwortlichen und Mitarbeitern des Hilfswerkes Gloggnitz zum 20-jährigen Bestandsjubiläum meine herzlichste Gratulation und meine Glückwünsche aussprechen.

Dieser Dienst am Mitmenschen, mit dem ich mich immer schon sehr verbunden gefühlt habe, hat sich in den letzten Jahren als unverzichtbare Einrichtung zur Hilfe für Menschen jeder Altersstufe entwickelt.

Es ist daher mein Wunsch für die Zukunft, dass das bestehende Vertrauen und die Akzeptanz in der Bevölkerung unserer Region zum Wohle unserer betreuten Menschen - ob jung oder alt - weiter wachsen kann.



DI Dr. Willibald Fuchs
Gemeinde Kirchberg am Wechsel
Markt 63
2880 Kirchberg am Wechsel



Kirchberg am Wechsel ist eine der größten Gemeinden des Bezirkes Neunkirchen mit landwirtschaftlich orientierter Struktur. Bei einer Gesamtgröße von 51,2 km² sind 1.491 ha landwirtschaftlich genutzt. Die Gesamteinwohnerzahl von 2.995 teilt sich in 2.418 Haupt- und 577 Nebenwohnsitze. In Kirchberg leben derzeit 560 Personen die älter als 60 Jahre sind, 296 über 70-jährige und 89 Kirchberger mit über 80 Jahren.

Der Fortschritt der Medizin bedingt eine höhere Lebenserwartung - um die Lebensqualität älterer Menschen zu sichern und die Familien zu entlasten, bieten Pflegedienste Hilfe für Pflegebedürftige und Angehörige an.



Ing. Walter Polleres
Gemeinde Schottwien
2641 Schottwien 55



Als Bürgermeister sehe ich das Hilfswerk als eine unverzichtbare Institution für unsere Gemeinde. Durch das flächendeckende Angebot und die Qualität der Arbeit haben wir das Hilfswerk schätzen gelernt.

Mit Stolz dürfen wir daher auf die vergangenen Jahre zurück blicken, und für die Zukunft den Mitarbeitern, zum Wohle unserer Bevölkerung, alles Gute wünschen.



Ing. Norbert Steiner
Gemeinde Semmering
Hochstraße 32D
2680 Semmering



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Festschrift!

Als Bürgermeister bin ich leider auch öfters mit der Not, vor allem älterer Mitbürger/innen, konfrontiert. Durch die aufopfernde Arbeit der Mitarbeiterinnen des NÖ Hilfswerkes wird diese Not entscheidend gelindert und vielfach erst ermöglicht, dass viele gebrechliche Personen in ihrer gewohnten Umgebung und geliebten Heimat weiterleben können.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!



Karl Höfer
2880 Otterthal 173



Für die Betreuung der Menschen in der Gemeinde Otterthal möchte ich mich bedanken und zum Jubiläum „20 Jahre Hilfswerk Gloggnitz“ sehr herzlich gratulieren.



Ernst Schabauer
Gemeinde Trattenbach
Trattenbach 10
2881 Trattenbach



Im Namen der Gemeinde Trattenbach sowie auch im eigenen Namen möchte ich diese Gelegenheit nutzen, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Hilfswerk Gloggnitz für ihren Einsatz in unserer Gemeinde danken. Seit Bestehen des Hilfswerk Gloggnitz wurden von der Bevölkerung die angebotenen Dienste, sei es als Ratgeber und Helfer für junge Leute, als auch für die Betreuung der alten und kranken Menschen, gerne angenommen.

Wäre dieses Hilfsangebot nicht zur Verfügung, könnten betroffene Hilfsbedürftige nicht in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben. Ich möchte ganz herzlich zu diesem Jubiläum gratulieren und wünsche mir - auch namens der Bevölkerung - weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeindebürger!

Vielen Dank an die Gemeinden:

- Grafenbach-St. Valentin**
Ernst Gruber Str. 1, 2632 Grafenbach, Bgm. Rupert Schwarz
- Payerbach**
Ortsplatz 7, 2650 Payerbach, Bgm. Peter Pasa
- Raach**
2640 Raach a. Hochgeb. Nr. 39, Bgm. Ing. Rupert Dominik
- Vöstenhof**
Bürg. 62, 2630 Vöstenhof, Bgm. Langegger Johann
- Wimpassing**
Bundesstraße 40, 2632 Wimpassing, Bgm. Walter Jeitler



Johann Farnleitner
Gemeinde Altendorf
Ortsstraße 50
2632 Altendorf



Als Bürgermeister bin ich mit den Sorgen und Anliegen von Familien, die eine Betreuung ihrer Kinder und älteren Menschen, die eine Hilfe und Pflege benötigen, der erste Ansprechpartner in der Gemeinde.

Uns ist das NÖ Hilfswerk eine unverzichtbare Einrichtung. Zum Jubiläum „20 Jahre Hilfswerk Gloggnitz“ wünschen wir ein viel Erfolg und Schaffenskraft sowie Wohlbehagen unserer Gemeindebürger.



Friedrich Koger
Gemeinde Breitenstein
2673 Breitenstein 275



Die Bevölkerung bleibt, nicht zuletzt durch die Forschung und Weiterentwicklung der Medizin, immer länger aktiv. Dies ist sehr erfreulich. Früher wurden die älteren Menschen zu Hause von Angehörigen gepflegt, wenn es ihnen nicht mehr so gut gegangen ist. In der heutigen, sehr hektischen Zeit, wo jedermann berufstätig ist, bleibt leider wenig Zeit für die Pflege der Eltern und Großeltern. Daher ist es sehr wichtig, dass das Hilfswerk für diese Pflege aufkommen kann. Die Arbeit für kranke und gebrechliche Menschen ist außerordentlich wichtig. Ich bedanke mich beim Hilfswerk und den Bediensteten für ihre aufopfernde Tätigkeit unserer Mitbürger und wünsche alles Gute für die Zukunft.



Franz Hartmann
Gemeinde Priggwitz
2640 Priggwitz 112



Für die älteren Menschen der Gemeinde Priggwitz die sich mit den Angeboten des Hilfswerkes Gloggnitz, vor allem mit dem Angebot „Pflege u. Hilfe zu Hause“ einen Heimaufenthalt ersparen können, ist diese Einrichtung zu einem unverzichtbaren Ansprechpartner seit Jahrzehnten geworden. Ich gratuliere zum 20-jährigen Jubiläum und wünsche dem Hilfswerk Gloggnitz eine weitere Aufwärtsentwicklung.

Unser besonderer Dank gilt den Gemeinden:

- Buchbach**
2630 Buchbach 10, Bgm. Kurt Spreitzhofer
- Schwarzau**
Markt 60, 2662 Schwarzau/Geb., Bgm. DI Irmfried Hanreich
- Enzenreith**
2640 Enzenreith 100, Bgm. Ing. Franz Antoni

DANKE!

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und deren Unterstützung, welche damit beitragen unsere Dienstleistungen anbieten zu können und somit vielen Bürgern in schwierigsten Situationen Würde und Lebensqualität in den Familien zu erhalten! Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern, für deren unermüdlichen, großartigen Einsatz im Dienste ihrer Mitmenschen, für Verständnis und Gefühl in schwierigen Situationen! Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihr Vertrauen und versprechen, dass wir unsere Arbeit in gewohnter Qualität und Fürsorge anbieten. Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Mitgliedern, Partnern, Gönnern und Spendern – herzlichst DANKE!

Telefonnummernservice:

NÖ Hilfswerk - Dienstleistungseinrichtung Gloggnitz
Zenzi Hölzlstraße 2A, 2640 Gloggnitz
Telefon 02662/45450, Fax 02662/45450 - 22
bl.gloggnitz@noe.hilfswerk.at
Landesweite INFOLINE: 02742/90 600
www.hilfswerk.at/gloggnitz



HILFSWERK

Feuerwehr	122
Gendarmerie	133
Rettung	144
EuroNotruf	112
Ärztenotdienst	141
Zahnärztlicher Notdienst	141
Bergrettung	140
Telefonseelsorge	142
Notruf für junge Menschen	147

Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte 0800/13 31 33
Krebshilfe-Telefon 01/408 70 48

Int. Flugrettungsdienst Austria 02732/700 07
Österr. Ärzteflugambulanz Wien 01/40144
Österr. Rettungsflugwacht Austrian Air Ambulance 07221/63737
Giftinformationszentrale 01/406 43 43-0
Rettungshundebrigade/Österr. Zentralnotruf 01/288 98
Grünes Kreuz 01/767 88 99

Sozialtelefon/Bürgerservice des Sozialministeriums 0800/20 16 11

Tierrettung 01/699 24 80
Notztierarzt-Vermittlung 01 531 16
Tierschutz-Hotline 4000/8060

Bankomatkarten Sperrnotruf 0800/2048800

Telefonstörung 111 20
Telegramm 0800 100 190

ARBÖ-Pannendienst 123
ÖAMTC-Pannenhilfe 120

Flugauskunft 01/7007-0
ÖBB Bahn- und Zugauskunft 05/ 1717

Krankenhaus Neunkirchen 02635/602-0
Krankenhaus Wiener Neustadt 02622/321-0

INFOLINE – Servicenummer des NÖ Hilfswerks 02742/90600
NÖ Hilfswerk Gloggnitz 02662/45450
NÖ Hilfswerk Neunkirchen 02635/69090
NÖ Hilfswerk Aspang 02642/51245

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Hilfswerk Gloggnitz, Zenzi Hölzlstraße 2A, 2640 Gloggnitz
Inhaltliche Konzeption und Gesamtverantwortung:
Verein Hilfswerk Gloggnitz u. Betriebsleiterin Susanna Spiess
Graphik: Bernhard Stranz • Fotos: Hilfswerk Gloggnitz
Druck: Adita, Roland Tauchner, 2640 Gloggnitz • Erscheinung: Juni 2004